




Frühe Hilfen in Rostock auf Kurs

Liebe Netzwerkpartner*innen im Netzwerk Frühe Hilfen Nord... Einigen aufmerksamen Leser*innen wird es aufgefallen sein. Im Dezember 2021 erschien kein Newsletter mehr und deshalb gibt es jetzt schon fast eine Doppelausgabe.

Wir könnten jetzt zur Einstimmung auf 2022 etwas über Cor*** und unseren Umgang damit schreiben  aber ehrlich gesagt haben wir darauf keine Lust und Sie wahrscheinlich auch nicht. Wir möchten viel lieber mit der Message von Gisbert zu Knyphausens Lied „Immer muss ich alles sollen“ starten und hoffen, Sie drehen das Lied genauso laut auf wie wir.

Lassen Sie uns die Welt dieses Jahr etwas mehr von unten sehen!




<https://www.youtube.com/watch?v=62Ae75BuEvA>

NEUES



Ein Netzwerk lebt durch den Austausch.... gestalten Sie diesen Newsletter gemeinsam mit uns und leiten Sie Ihre (Projekt-)Infos, Anregungen oder Wünsche gerne an uns weiter!

Wir wünschen Ihnen vorab schon einmal ein eine gute Zeit, viel Kraft für Ihre Vorhaben und bleiben Sie gesund!


 **kugelrund@home** - ein kostenloses Angebot für alle Schwangeren aus Rostock Schwangere Frauen aus Rostock, denen möglicherweise eine Hebamme oder ein Kurs in ihrer Nähe fehlt, die einfach ein wenig Zeit für sich haben möchten oder die keine*n Partner*in haben, haben die Möglichkeit Impulse für eine entspannte, bewusste und schöne Schwangerschaft ganz einfach per Post oder E- Mail von Susanne Bartsch zu erhalten.

Charisma e.V.
Susanne Bartsch

✉ bartsch@charismarostock.de

☎ 0152 38521679

Eine aktuelle Übersicht über die Angebote der Eltern- und Familienbildung finden Sie im Anhang.

 **Aus Küstenbabys Willkommen wird BABYLOTSE KÜSTENBABYS ROSTOCK** Das bundesweite Programm Babylotsen nimmt mit Projektstart am 01.11.2021 im Klinikum Südstadt Rostock Schritt für Schritt Fahrt auf. Die Lotsenfunktion lässt sich kurz zusammenfassen: **Erkennen, Klären, Planen und Vernetzen**. Meldet sich eine Familie zur Geburt im Klinikum Südstadt Rostock an oder kommt zur Geburt in den Kreißsaal, wird neben der medizinischen Anamnese ebenfalls ein standardisierter Fragebogen erhoben, der das Familienumfeld sowie psycho-biologisch-soziale Faktoren berücksichtigt. Die Babylotsinnen von Charisma e.V. wurden in einer speziellen Qualifizierung darauf geschult, elterliche Überlastung, aber auch fehlende Informationen zu erkennen – und entsprechend zu handeln. Sie arbeiten eng mit dem Netzwerk der Frühen Hilfen zusammen und haben einen guten Überblick über die kommunalen Angebote. Zu diesem Zweck werden sich die Babylotsinnen regelmäßig mit den Angeboten im Netzwerk der Frühen Hilfen und anderen sozialen Sicherungssystemen austauschen und wollen so die Lücke zwischen Gesundheitssystem und dem System der Frühen Hilfen schließen.

Ob Eltern dieses Unterstützungsangebot annehmen, entscheiden sie selbst. **Das Angebot ist für die Familien freiwillig und kostenlos**. Die Babylotsen werden von der Bundestiftung Frühe Hilfen und der Stiftung SeeYou gefördert und finden in Kooperation von Charisma e.V., dem Klinikum Südstadt Rostock, der Hanse- und Universitätsstadt Rostock sowie dem Landkreis Rostock statt.

Charisma e.V.

BABYLOTSE KÜSTENBABYS ROSTOCK


Ansprechpartnerin: Marie Hagen

✉ hagen@charismarostock.de

☎ 0381 518 76 oder 0176 494 512 47

Babylotsen als standardisiertes bundesweites Programm


Das Programm wurde in Hamburg vom **Kinderarzt Sönke Siefert** am Kath. Kinderkrankenhaus Wilhelmstift entwickelt.

 Die **ste Geburtsklinik** hat 2007 das Kath. Marienkrankenhaus Hamburg das Programm eingeführt.

Babylotsen sind an **71 Geburtskliniken in acht Bundesländern und an 32 Frauen- sowie Kinder- und Jugendarztpraxen** aktiv (Stand: August 2020).



REGION NORD

 **FuN BABY® – Kurse** Die Rostocker FuN-Teamer*innen freuen sich und stecken stadtwweit in den Startlöchern für die ersten FuN-Baby-Kurse – die nun endlich wieder in Präsenz stattfinden dürfen. Aktuell starten Kurse im SBZ Börgerhus (Groß Klein) und im SBZ Kolping (Lichtenhagen). Informationen zu einem Kurs in der Region NORD/NORDWEST oder zur Anmeldung erhalten sie von Julia Zeglat unter zeglat@charismarostock.de.

 **SAFE THE DATE! Ausstellung zum Welt-Autismus-Tag** Am 01.04.2022 plant der Landesverband Autismus M-V e.V. im Gemeinsamen Haus Rostock (18106 Evershagen) anlässlich des Welt-Autismus-Tages eine Ausstellung mit künstlerischen Werken von Menschen im Autismus-Spektrum und deren Angehörigen und gibt Einblick in die Innen- und Außenansicht der Aussteller.

Ein Informationsflyer für die Ausstellung sowie die Anmeldung befindet sich im Anhang.

„RoDeFa – Rostock Denkt Familie“ ist ein Modellprojekt im ESF-Bundesprogramm „Akti(F) – Aktiv für Familien und ihre Kinder“ zur nachhaltigen Verbesserung der Lebenssituation von Familien. Es leistet einen strukturellen Beitrag zur Verbesserung der rechtskreisübergreifenden Zusammenarbeit.



Ein multiprofessionelles Team erwartet Familien, um „Türöffner“ für die Inanspruchnahme von Hilfsangeboten und unterstützende Leistungen zu sein oder um einfach „zuzuhören“. Freundliche Familiencoaches denken mit ihnen über sichere Zukunftschancen für Ihre Kinder nach. Die Stadtteil- und Begegnungszentren sind direkte Netzwerkpartner.

- Familien / Eltern mit Kindern unter 18 Jahren, die Leistungen nach dem SGB II oder nach dem SGB XII (auch ergänzende, sog. aufstockende Leistungen) beziehen
- Familien, die Kinderzuschlag erhalten oder hierauf einen Anspruch haben
- Darunter besondere Zielgruppen, wie beispielsweise Alleinerziehende und Menschen mit Behinderungen

Weitere Infos erhalten Sie durch den Flyer im Anhang.

STADTWEITE NACHRICHTEN

Pflegestützpunkt und Beratung für Eltern mit pflegebedürftigen Kindern Feststellung eines Pflegegrades im Rahmen körperlicher und/oder psychischer Erkrankungen Bei der Begutachtung werden altersunabhängige Bereiche wie „Verhaltensweisen und psychische Problemlagen“ und „Umgang mit krankheits- oder therapiebedingten Anforderungen und Belastungen“ einbezogen. Damit kann die pflegerische Unterstützung berücksichtigt werden, die z.B. aufgrund regelmäßiger Besuche beim Kinderarzt bzw. einem Facharzt oder für Therapiemaßnahmen notwendig ist. Berücksichtigt wird u.a. auch der Unterstützungsbedarf für Therapiemaßnahmen in häuslicher Umgebung, wenn z.B. auf Anweisung des Therapeuten Übungen zu Hause erforderlich sind und das Kind diese Übungen nicht selbstständig durchführen kann. Überschreitet der Aufwand im Bereich der Pflege, d.h. der Körperpflege, Ernährung und Mobilität den durchschnittlichen Pflegebedarf von Kindern gleichen Alters erheblich, besteht die Möglichkeit einen Pflegegrad zu beantragen. Hier ein Beispiel in Bezug auf psychischer Beeinträchtigung durch ADS/ADHS: Kinder mit genannter Beeinträchtigung benötigen oft zum Aufstehen, Anziehen, Frühstück und Zähneputzen für den Kindergarten oder die Schule viel mehr Unterstützung als andere Kinder. Ähnliche Problemlagen ergeben sich für die betreuenden Bezugspersonen abends bei der Körperpflege. Permanente Unterstützung und ständige Präsenz der Eltern sind hier die Regel. Viele sogenannte ADHS-Kinder sind zudem gleichzeitig entwicklungsverzögert, tragen z.B. länger Windeln oder sind nachts auf Extrapflege angewiesen.

Pflegestützpunkte der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Kinderpflegeberatung)

Standort NORD
Warnowallee 30
18107 Rostock

Pflegeberater/in: 0381 381 1507
Sozialberater/in: 0381 381 1508

✉ pflegestuetzpunktNORD@rostock.de

Standort SÜD
Erich-Schlesinger-Str. 28
18059 Rostock

Pflegeberater/in: 0381 381 1506
Sozialberater/in: 0381 381 1509

✉ pflegestuetzpunktSUED@rostock.de

Öffnungszeiten in beiden Stützpunkten

Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr	Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr
	13.30 bis 17.30 Uhr		13.30 bis 16.00 Uhr



SAFE THE DATE! Digitale Sprechstunden für Fachkräfte in den Frühen Hilfen - Unterstützung und Versorgung von Säuglingen und Kleinkindern mit psychisch und suchterkrankten Eltern Dr. Christiane Hornstein (ZfP Psychiatrisches Zentrum Nordbaden) und Dr. Anne Katrin Künster (Institut für Kindheit und Entwicklung) bieten in einem regelmäßigen Turnus digitale Sprechstunden für Fachkräfte an, die in unterschiedlicher Weise Säuglinge und Kleinkinder mit psychisch und suchtbelasteten Eltern unterstützen und versorgen. Expertinnen und Experten aus unterschiedlichen Disziplinen, wie der Kinder- und Jugendhilfe, der Erwachsenenpsychiatrie, der Kinder- und Jugendpsychiatrie, der Psychotherapie etc., beantworten Fragen, die Sie in Ihrem Alltag beschäftigen oder diskutieren mit Ihnen fachlich angemessenes Handeln bzw. notwendige Hilfen anhand von Fallbeispielen, die Sie einbringen können. Dabei geht es auch darum, (Handlungs-) Wissen über Hilfen und Leistungen nicht nur der eigenen Disziplin zu kennen, sondern auch die der jeweils anderen Disziplin. Die Sprechstunden finden online über die Plattform ZOOM statt. **Die Teilnahme ist kostenfrei.**

Weitere Informationen und die Anmeldedaten entnehmen Sie bitte dem Anhang und oder unter

<https://www.uniklinik-ulm.de/kinder-und-jugendpsychiatriepsychotherapie/sektionen-und-arbeitsgruppen/schwerpunkt-kinder-psychisch-und-suchtkranker-eltern/digitale-sprechstunden-fuer-fachkraefte.html>


**Digitale Sprechstunde für
Fachkräfte in den Frühen Hilfen**

Ansprechpartnerin: Katharina Rost

✉ [kpke.sprechstunde.kjp@uniklinik-
ulm.de](mailto:kpke.sprechstunde.kjp@uniklinik-
ulm.de)

Universitätsklinikum Ulm
Klinik für Kinder- und
Jugendpsychiatrie/Psychotherapie
Steinhövelstr. 5
89075 Ulm



 **(Familien-)Hebammen für Rostock** Um die Suche nach einer Hebamme zu vereinfachen wurde nun erstmals eine Liste durch das Gesundheitsamt der Hanse- und Universitätsstadt Rostock erstellt, **die alle dem Gesundheitsamt gemeldeten** Hebammen enthält. **Die Liste finden Sie im Anhang.**

Weitere Hebammen sind zu finden über:

Hebammenpraxen und Geburtshäuser, Gynäkologinnen und Gynäkologen, Entbindungskliniken, Gesundheitsamt, Krankenkassen, Gelbe Seiten oder im Internet unter www.hebammenverband.de. Adressen von freiberuflichen Hebammen vermitteln Hebammenverbände und -netzwerke. Schwangerschaftsberatungsstellen sowie Ärztinnen und Ärzte können bei der Vermittlung von Hebammen behilflich sein.



Familienhebammen sind staatliche examinierte Hebammen mit einer **Zusatzqualifikation**, deren Tätigkeit die Gesunderhaltung von Mutter und Kind fördert. Familienhebammen gehen **bis zu einem Jahr** nach der Geburt des Kindes in Familien. Sie beraten und unterstützen zur alltagspraktischen gesundheitlichen Versorgung und vermitteln weitere Angebote bei Bedarf. Für die Eltern können sie Lotsin sein, die ihnen hilft genau die Angebote im Sozial- und Gesundheitswesen zu finden, die sie jeweils brauchen. Weiter stärken sie die Beziehungs- und Erziehungskompetenz von (werdenden) Müttern und Vätern, mit Blick auf das Wohl des Kindes und seine Bedürfnisse.

Familienhebammen sind ein Angebot für Schwangere, Mütter und (werdende) Familien, die sich in einer besonderen belasteten Lebenssituation befinden. Diese Unterstützung findet **zusätzlich zur regulären Hebammenbetreuung statt.**

**Gesundheitsamt
Kinder- und
Jugendgesundheitsdienst**
Sozialarbeiterin
Katja Clemens
Paulstr. 22
18055 Rostock

Telefon: 0381 381-5342
Telefax: 0381 381-5320

Familien-, Gesundheits- und
Kinderkrankenpflegerin
Doreen Kühn
Paulstr.22
18055 Rostock
Telefon: 0381 381-5365



 **Fachkräftebox "Ideen für Familien"** Das NFZH hat eine Material-Box für Fachkräfte zusammengestellt, um Familien dabei zu unterstützen, gut durch schwierige Zeiten zu kommen. Sie enthält 25 ausgewählte und praxiserprobte Methoden, die zusammen mit der Deutschen Gesellschaft für systemische Therapie, Beratung und Familientherapie (DGST) entstanden sind.



Foto: NZFH/KLINKEBIEL GmbH 1

Weitere Informationen erhalten Sie im Anhang. Bestellen können Sie die Box unter folgender Seite: www.fruehehilfen.de

<https://www.fruehehilfen.de/service/publikationen/einzelsicht-publikationen/titel/ideen-fuer-familien-materialbox-fuer-fachkraefte/?bigfontsize=0&contrast=0>

 **Fachinformationen und Praxismaterial für Akteure in den Frühen Hilfen** Auf www.fruehehilfen.de bietet das Nationale Zentrum Frühe Hilfen (NZFH) insbesondere Fachkräften Informationen, Arbeitshilfen und Erkenntnisse aus Wissenschaft und Praxis. Außerdem informiert es auf www.elternsein.info zum Thema Babyschreien und Schütteltrauma sowie über Hilfe und Beratung für Schwangere, Eltern mit Kindern bis 3 Jahre und Betreuungspersonen.


 **Frühe Hilfe für (werdende) Eltern - die bke-Onlineberatung stellt sich vor**

Die bke-Onlineberatung ist ein kostenloses Angebot für Eltern. Hier beraten ausschließlich Fachkräfte mit therapeutischer Ausbildung und jahrelanger Berufserfahrung aus Erziehungs- und Familienberatungsstellen. Die bke-Onlineberatung ist gemeinnützig und wird von allen 16 Bundesländern finanziert.

Ziel des Projekts ist es, Eltern schon bei kleinen Sorgen und Nöten frühzeitig und ortsunabhängig zu unterstützen, um größere Probleme erst gar nicht entstehen zu lassen. Sie bieten Mailberatung, Einzelsprechstunden, Gruppenchats und den Austausch im Forum für werdende Eltern und Eltern mit Kindern bis zu drei Jahren an. Alle Angebote werden durch Expertinnen und Experten der Frühen Hilfen begleitet.




Weitere Informationen erhalten Sie im Anhang.

 **>>gesundheitshAlber<< – Gesundheitsförderung für und mit Alleinerziehenden** ist ein gesundheitsförderliches Zusatzangebot für Einrichtungen. Mithilfe der Materialien erhalten Sie Anregungen und Impulse, wie Sie ganz einfach und anwendungsorientiert Angebote zum Thema Gesundheit und Gesundheitsförderung gemeinsam mit Ihren Teilnehmenden vor Ort erarbeiten, umsetzen und integrieren können.



Die kostenlosen Materialien sind für alle Akteure, die das Thema Gesundheit und Gesundheitsförderung neu aufgreifen oder in bereits bestehende Strukturen einbinden möchten. Mit Hilfe der Umsetzungsmaterialien können soziale Angebote wie beispielsweise Elterntreffs, Gruppentreffs etc., ihre Angebote gemeinsam mit der Gruppe ausbauen und erweitern. Weitere Informationen erhalten Sie im Anhang.


 **Warnow-Pass-Mobil** Der Verkehrsverbund Warnow (VWV) bietet ermäßigte Fahrkarten für alle öffentlichen Verkehrsmittel innerhalb der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (= Tarifzone Rostock) auch als Wochen- und Monatskarten für Inhabende des Warnow-Passes an. Neben ermäßigten Einzelfahr- und Tageskarten können kann die ermäßigte Wochenkarte (17 statt 22 EUR) und die ermäßigte Monatskarte (46 statt 62 EUR) für die Zone Rostock genutzt werden. Zudem gibt es die Monatskarte im Abonnement. Der **"Warnow-Pass-Mobil"** kostet die 38,33 EUR im Monat. Das ABO hat eine Laufzeit von 6 Monaten. Weitere Informationen finden Sie im Anhang.



Unter www.FAMILIE-IN-ROSTOCK.de erhalten Sie Informationen für Familien und Professionelle in verschiedenen Rubriken: Bildung, Gesundheit & Pflege, Freizeit, Familie & Beruf...




TERMINE... SCHON JETZT IM KALENDER VORMERKEN

 **26.-27.04.2022 Workshop „Frühkindliche Sprach- und Leseförderung“** Schöne Vorlese Momente sind Schlüsselsituationen von Geborgenheit und Heimlichkeit unserer Kindheit. Vorlesen und vorgelesen zu bekommen fördert die Lesekompetenz, die Freude an der Sprache, die Empathie, das Zusammensein und die Bindung. Die Einladung zum zweitägigen Workshop mit Prof. Dr. Sandra Niebuhr-Siebert (Fachhochschule Clara Hoffbauer Potsdam) erfolgt noch im ersten Quartal 2022.



Voranmelden bereits jetzt möglich


Andrea Krause/ Stadtbibliothek Rostock, andrea.krause@rostock.de

 **FuN-Baby-Teamer/innen-Qualifikation 2022 in Rostock soll noch im Mai/Juni starten** In diesem Jahr besteht die Chance, finanziert über die große Spendenaktion des Kinderschutzbundes „Hand in Hand für Norddeutschland“, weitere Teamer/innen zu qualifizieren. Ziel ist es im Rahmen eines Kooperationsmodells in Zusammenarbeit multiprofessioneller Teamer/innen das Angebot FuN-Baby stadtweit zu erweitern. (Junge) Rostocker Familien können somit wohnortnah an einem Kurs teilnehmen und erhalten zudem im Netzwerk Frühe Hilfen eine präventive Begleitung von Anfang an. Die Qualifikation als FuN-Baby-Teamer/in umfasst 2x2 Tage theoretische und praktische Einführung in die Umsetzung des Programms, die Durchführung eines Kurses mit Praxisbegleitung durch erfahrene FuN-Baby-Teamerinnen aus Rostock sowie abschließend ein Reflexionstreffen.



Voranmelden und Fragen loswerden:

Janet Berg, Kinderschutzbund Rostock, janet.berg@kinderschutzbund-rostock.de

 **Stadtweites Fachtreffen Frühe Hilfen in PRÄSENZ am Freitag 23.09.2022 geplant** Der aktuelle Arbeitstitel des diesjährigen Fachtreffens lautet **„Väter in den Frühen Hilfen“**. In der stadtweiten Steuerungsgruppe Frühe Hilfen laufen die Programmplanungen auf Hochtouren Sie dürfen sich bereits heute auf renommierte Fachvorträge aus Wissenschaft und Praxis sowie Workshops freuen.



ERINNERUNG

Aktuell ist der ASD (Allgemeiner Sozialer Dienst) für die Region Nord (für Torfbrücke, Wiethagen, Markgrafenheide, Höhe Düne, Hinrichshagen, Warnemünde, Diedrichshagen, Groß Klein, Schmarl) folgendermaßen zu erreichen:

☰ A.-Tischbein-Str. 47/48
Klenow Tor
18109 Rostock

✉ ASD-Nord@rostock.de
☎ Fax 318 2570

ANSPRECHPARTNERINNEN FRÜHE HILFEN NORD

Elke Bohn

☎ 0381 121 811 8
✉ sbz-haus12@asb-kjh.de

ASB gGmbH
SBZ Haus 12

Katrin Hameister

☎ 0381 529 75
✉ katrin.hameister@vs-hro.de

Kitaleitung „Strandmuschel“
Volkssolidarität
Rostock Stadt e.V.

Marie Hagen

☎ 0381 518 76 oder
0176 494 512 47
✉ hagen@charismarostock.de

Charisma e.V.
Babyotse
Küstenbabys Rostock

Katrin Oldörp

☎ 0381 3811024,
✉ katrin.oldoerp@rostock.de

Netzwerkkoordinatorin
Amt für Jugend, Soziales
und Asyl